

PRESSEMITTEILUNG

LEONET und Deutsche GigaNetz streben Zusammenarbeit an

- Vermarktung eigener Highspeed-Internetdienste im Netz des jeweiligen Partners beabsichtigt
- Kooperationsmodell wird Glasfaserausbau beschleunigen und unterstützen
- Technische Realisierung soll über Layer-2-Bitstream erfolgen

Teisnach/Hamburg, 22.08.2022 – Die LEONET AG und die Deutsche GigaNetz GmbH wollen bei der Vermarktung ihrer Glasfasernetze eng miteinander kooperieren. Dies haben die beiden Telekommunikationsunternehmen in einer Absichtserklärung schriftlich vereinbart. Die geplante Partnerschaft sieht dabei vor, dass LEONET seine Highspeed-Internet- und Telefondienste nach dem Open Access-Prinzip auch über das Glasfasernetz der Deutschen GigaNetz vermarktet. Ebenso beabsichtigt die Deutsche GigaNetz die Anbindung von Kunden über das Netz der LEONET. Aus der Sicht der beiden Partner sind Kooperationen wie diese zielführend, den Glasfaser-Ausbau in der Fläche wirkungsvoll und wirtschaftlich voranzutreiben.

Die beiden Glasfaserbetreiber planen, gegenseitig Vorleistungen auf der Basis von Layer-2-Bitstream in ihren jeweiligen Netzen in Bayern bereitzustellen. Die Parteien haben vereinbart weitere Details der künftigen Kooperation zeitnah auszuarbeiten.

„Die Deutsche GigaNetz und auch wir sind davon überzeugt, dass die offene Nutzung von Glasfasernetzen geeignet ist, dem Kunden Wahlfreiheit zu gewährleisten und dabei den flächendeckenden Glasfaserausbau auch wirtschaftlich sinnvoll zu ermöglichen. Wir von LEONET, die wir zudem die Errichtung paralleler Glasfaserinfrastrukturen für unsinnig erachten, bieten Telekommunikationsunternehmen an, unsere bestehenden hochmodernen und leistungsfähigen Glasfasernetze mit zu nutzen. Die GigaNetz wird hiervon zukünftig Gebrauch machen“, freut sich Jochen Mogalle, CEO der LEONET Group. „Umgekehrt erreichen wir gemeinsam mehr potenzielle Kunden, was unseren Wachstumsplänen zugutekommt. Mit der Vereinbarung setzen wir ein klares Zeichen und sind überzeugt, dass solche Kooperationen zum Standard im Markt werden.“

„Mit der Zusammenarbeit zwischen der LEONET und uns halten wir das, was wir versprechen: Wir sind Kooperationen gegenüber offen und versuchen immer, das bestmögliche Ergebnis für alle Bürgerinnen und Bürger zu finden. Das ist in dem Fall von Rottenburg an der Laaber die Zusammenarbeit mit unserem Partner LEONET. Wir freuen uns sehr, gemeinsam für die Kommune den Glasfaserausbau zu realisieren“, erklärt Soeren Wendler, Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz Sales und Marketing.

Über LEONET:

Das Telekommunikationsunternehmen mit Hauptsitz Teisnach in Niederbayern ist seit über zwölf Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit über 100 Mitarbeiter*innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskunden. Die mit hoher Geschwindigkeit vorangetriebenen Ausbauaktivitäten konzentrieren sich dabei auf den ländlichen Raum. Aktuell erstrecken sich die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern auf über 3.500 Kilometer. Sie verlaufen durch 190 Kommunen in 20 Landkreisen. Über 25.000 Privat- und Geschäftskund*innen nutzen bereits die Telefon- und Internetdienste von LEONET.

Über die Deutsche GigaNetz:

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt deutschlandweit den vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FttH – Fiber to the Home). Damit leistet die Deutsche GigaNetz einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der dafür notwendigen Infrastruktur. Mit einem Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, 100% Glasfaser in den Kommunen zu bauen, vernetzt mit der Nutzung vorhandener Infrastrukturen und ergänzenden Förderprojekten. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch hochwertige Verlegetechniken und konventionelle Verlegetiefen, das als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei ist. Mit bis zu 60% weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Netzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen.

Ihre Ansprechpartner für Presse-Anfragen:

LEONET Group
Wolfgang Wölfle
Mobil: 0151 188 19 222
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Deutsche GigaNetz
Frank Wittich-Böcker, Unternehmenssprecher
Telefon: 040 605 980 – 250
frank.wittich-boecker@deutsche-giganetz.de